

Jahresbericht 2024



Verteiler

Einwohnergemeinderat Kerns
Kirchgemeinderat Kerns
Korporationsrat Kerns
Teilsame Dorf
Alpgenossenschaft a. d. Brücke
Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte
Bewohnerinnen und Bewohner
Mieterinnen und Mieter
Mitarbeitende
Revisionsstelle Orfida
Obwaldner Kantonalbank
Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht
Abgabe im Haus
Publikation auf www.huwel.ch

Impressum

Stiftung Betagtenheim Kerns, Huwel 8, 6064 Kerns
Albert Reinhart, Stiftungspräsident

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	4
Wertvolle Arbeit von Menschen für Menschen.....	6
Was steckt hinter der Äggi-Tür?.....	8
Ausgewogene Ernährung im Alter.....	10
Aus der Hauswirtschaft.....	12
Aus dem Technischen Dienst.....	14
Konsolidierte Bilanz.....	16
Konsolidierte Erfolgsrechnung.....	17
Anhang zur Rechnungslegung.....	18
Bericht der Revisionsstelle.....	19
Budget 2025.....	20
Erläuterungen zum Budget 2025.....	21
Huwel in Zahlen.....	22
Organe.....	23

Editorial

Veränderung im Jubiläumsjahr

2024 ist Vergangenheit, ein ereignisvolles Jahr! Am 28. März mussten wir uns von Markus Thalmann, nach 16 Jahren, schweren Herzens verabschieden. Ihm gebührt nochmals unser herzlicher Dank! Am 2. April konnten wir den Nachfolger Daniel Kiefer begrüßen und unseren Bewohnern, Mietern und dem Personal vorstellen.

Im abgelaufenen Jahr wurden verschiedene Neuerungen vorgenommen. Für die Sicherheit wurden im Huwel 8 und 6 neu vier Brandschutztüren eingebaut und die Fluchtwege überarbeitet. Für die Zukunft konnten wir die PV-Anlage auch beim Huwel 6 in Betrieb nehmen!

Am 29. Juni konnten wir 25 Jahre Huwel mit unseren Bewohnern und Mietern sowie mit der Bevölkerung von Kerns feiern. Bei einer schlichten Feier verbrachten und erlebten wir schöne und interessante Begegnungen.

Unsere Kernaufgabe ist und bleibt: «Die bestmögliche Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Menschen!» Die Herausforderung für unser Pflegeteam war auch im letzten Jahr sehr gross. Unsere Mitbewohner und -bewohnerinnen durften auf eine kompetente und liebevolle Pflege und Betreuung zählen. Es ist mir also ein besonderes Anliegen, allen unseren Mitarbeitenden in der Pflege, Aktivierung, Küche, Haustechnik, Hauswirtschaft und Administration den aufrichtigen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit auszusprechen.

Auftritt Voice Kids am Jubiläumsfest



Im Jahr 2024 konnte wieder ein recht ausgeglichenes Resultat erzielt werden. Dazu braucht es im operativen Bereich ein gut funktionierendes Team. Unser Geschäftsführer Daniel Kiefer hat es verstanden, mit Fingerspitzengefühl die Anliegen unserer Bewohner und Mieter einzubeziehen. Ihm mit seinem Leitungsteam gebührt für den geleisteten Einsatz ein Bravo und ein grosses Danke!

Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Stiftungsrat und der Betriebskommission möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen. Ich schätze euer überaus kompetentes Mitwirken sehr!

Gerne hoffe ich, dass auch im Jahr 2025 unser Haus wiederum Heimat und Geborgenheit ausstrahlt und viel Freude in den Alltag unserer Betagten bringt!

Albert Reinhart
Stiftungspräsident



Wertvolle Arbeit von Menschen für Menschen

Mit Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht der Betagtensiedlung Huwel für das Jahr 2024. Als neuer Geschäftsleiter, der seit April 2024 Teil dieses wunderbaren Hauses ist, habe ich in den letzten Monaten viel über die wertvolle Arbeit erfahren, die hier Tag für Tag geleistet wird. Es ist mir eine Ehre, an der Seite von engagierten Mitarbeitenden für das Wohl und die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu sorgen.

Ein vertrautes Zuhause

Die Betagtensiedlung Huwel, die im Juni 2024 das 25 Jahre-Jubiläum mit einem tollen Fest feiern durfte, hat sich als ein Ort etabliert, an dem Pflege und Betreuung auf hohem Niveau geboten und das Gefühl von Zuhause und Geborgenheit gelebt wird. Dies verdanken wir neben der fachlichen Kompetenz unserer Mitarbeitenden aller Bereiche auch der Philosophie, dass jedem Menschen, unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand, mit Respekt, Würde und Achtsamkeit begegnet wird. Zudem ist es uns besonders wichtig, das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit den Angehörigen zu stärken. Neben dem kontinuierlichen Austausch waren die Angehörigennachmittage auf den einzelnen Wohngruppen, die wir im November durchgeführt haben, eine gute Möglichkeit dazu.

25 Jahre Huwel - gewachsene Unternehmenskultur

Im vergangenen Jahr haben wir weiter an unserer Unternehmenskultur gearbeitet im Wissen, dass unser Erfolg unter anderem vom Verhalten jedes einzelnen Teammitgliedes abhängt. In einer internen Weiterbildung im Mentaltraining durften sich unsere Mitarbeitenden stärken und Wissen für den Arbeitsalltag mitnehmen. Weiter haben wir positive Statements gesammelt, die gerne gelesen wurden. Den Mitarbeiter-Event zum 25-Jahre-Jubiläum durften wir auf dem Stanserhorn feiern. Im September ging es mit der Cabriobahn auf den Berg, wo uns eine Ranger-tour erwartete und wir viel Wissenswertes über das Stanserhorn erfahren durften.



Mitarbeiter Jubiläums-Event auf dem Stanserhorn

Digitale Weiterentwicklung zur Entlastung der Pflege

Im Berichtsjahr haben wir weiter einen wichtigen Schritt in der Planung der Einführung der digitalen Weiterentwicklung unserer Pflegeprozesse gemacht. Nachdem wir uns im Kader eine Übersicht über verschiedene Produkte, Varianten und Möglichkeiten erarbeitet hatten, hat sich für unser Haus der Einsatz der mobilen Lösungen von Nexus als die bestmögliche Option herauskristallisiert. Diese moderne Softwarelösung ermöglicht es unserem Pflegepersonal, alle relevanten Informationen direkt auf mobilen Endgeräten zu erfassen und in Echtzeit abzurufen. Klares Ziel dabei ist, dadurch die Arbeitsabläufe in der Pflege sowie die Dienstplanung und Arbeitszeiterfassung zu digitalisieren und damit die Pflegequalität zu verbessern und die Arbeitsbelastung in der Pflege zu reduzieren.

Tradition und neue Impulse

Als neuer Geschäftsleiter freue ich mich auf die Herausforderungen, die vor uns liegen, und darauf, gemeinsam mit meinem Team die Zukunft der Betagtingsiedlung Huwel weiter zu gestalten. Es ist mir ein Anliegen, die Tradition dieses Hauses zu wahren und gleichzeitig neue Impulse für die Weiterentwicklung der Pflege und Betreuung zu setzen.

Herzlichen Dank

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und die grosse Flexibilität für unsere Bewohner:innen, Mieter:innen und Gäste herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei der Betriebskommission und beim Stiftungsrat der Stiftung Betagtingsiedlung Kerns für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir das schaffen, was uns allen am Herzen liegt: den Menschen im Huwel ein gutes, sicheres und erfülltes Leben ermöglichen.

Daniel Kiefer
Geschäftsleiter



Beim Löffeln...

...mit Noldi von Deschwanden



Was steckt hinter der Äggi-Tür?

Für viele ist die Wohngruppe Äggi, unsere Wohngruppe für Menschen mit Demenz, ein kleines Mysterium, da sich unsere Tür auf der Demenzabteilung automatisch schliesst, und man nur ab und zu einen kleinen Blick hineinwerfen kann. Dies dient zum Schutz von unseren Bewohner:innen. Dadurch bleiben viele schöne Augenblicke der Demenzwohngruppe vorbehalten. Deswegen hier ein kleiner Einblick.

Unsere Abteilung ist anders aufgebaut als die anderen Wohngruppen. Die Bewohner:innen-Zimmer sind etwas kleiner. Dadurch haben wir aber mehr Platz für das Gruppenleben. Das Gruppenleben ist bei uns sehr wichtig, da unsere Bewohner:innen sich oft nicht mehr selbständig beschäftigen können. Deshalb planen wir so oft wie möglich Aktivitäten ein. Zum Teil sind es Gruppenaktivierungen oder auch Einzelaktivierungen. Wir haben bei uns verschiedene Rituale. Ein Ritual, das wir schon sehr lange durchführen, ist, dass wir jeden Samstag einen Zopf-Teig machen.



Schlangenbrot im Äggi-Garten

Anschliessend wird dieser dann auf der Abteilung gebacken. Der Zopf-Duft verteilt sich jeweils auf der ganzen Abteilung und bei so einem guten Duft kommen bei unseren Bewohner:innen jeweils viele schöne Erinnerungen hoch. Sie erzählen dann, wie sie früher für die Familie gekocht und gesorgt haben. Jeden Donnerstag turnen wir im Sitzkreis. Dies ist jeweils ein Highlight. Die Bewohner:innen haben einen Riesenspass sich zu bewegen und einen Ball hin und her zu schießen. Sei es mit der Hand oder mit dem Fuss. Dabei werden alle Lebensgeister geweckt und es entsteht jeweils eine sehr ausgelassene Stimmung. Gleichzeitig werden Bewegungsabläufe trainiert und erhalten. Eine noch bessere Stimmung kommt auf, wenn auf der Abteilung gesungen und getanzt wird. Dies entsteht oft ganz spontan. Ein Bewohner fängt etwas an zu singen oder, wenn wir Glück haben, kommt ein Bewohner mit dem Schweizerörgeli und spielt etwas vor. Dann werden die Tanzschuhe ausgepackt und unsere Bewohner:innen und Mitarbeiter tanzen und singen zusammen. Ich glaube, wenn jemand in diesem Moment vorbeischauen würde, hätte er das Gefühl er wäre in einer Beiz und nicht in einer Pflegeabteilung.

Dieses Jahr hatten wir einige spezielle Aktivitäten. So haben wir im Sommer Äplermagronen über dem Feuer gekocht und diese natürlich auf unserem sonnigen Sitzplatz genossen. Im Herbst gab es unter anderem selbstgemachtes Schlangebrot über dem Feuer und dazu noch feine Grillwürste.



In der Adventszeit wurden leckere Guetzli gebacken. Die Guetzli wurden jedoch alle schon vor Weihnachten gegessen. Auch

sind unsere Bewohner:innen sehr kreativ, und so haben wir unseren kleinen Tannenbaum auf dem Sitzplatz kurzerhand selbst weihnachtlich dekoriert.

Äplermagronen über dem Feuer

Unser Ziel ist es unsere Bewohner:innen in diesem Moment abzuholen, wo sie sich gerade befinden. Dies kann sehr unterschiedlich sein: Jemand muss z. B. auf den Bus oder jemand muss nach Hause, um für seine Kinder zu kochen. Dies benötigt unsererseits viel Kreativität und Feingefühl die Bewohner:innen durch diese Situationen zu begleiten. Da unsere Bewohner:innen sehr viel Zeit miteinander verbringen, ist es fast wie eine zweite Familie.

Dieses familiäre Gefühl kann man bei uns spüren.

Antonia Wirz und Fabiana Bastos
Pflegefachpersonen, Team Älggi



Ausgewogene Ernährung im Alter

Eine ausgewogene Ernährung ist im Alter besonders wichtig, da sie die Gesundheit und Lebensqualität maßgeblich beeinflusst. Ältere Menschen haben spezifische Ernährungsbedürfnisse, die durch physiologische, metabolische und soziale Veränderungen geprägt sind. Wir wollen Ihnen die wichtigsten Aspekte einer gesunden Ernährung im Alter darstellen und auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen eingehen.

Physiologische Veränderungen im Alter und deren Einfluss auf die Ernährung

Mit dem Alter verändern sich der Stoffwechsel und die Verdauung. Der Energiebedarf sinkt, da der Grundumsatz abnimmt und weniger Bewegung stattfindet. Gleichzeitig sind ältere Menschen auf eine ausreichende Zufuhr von Vitaminen, Mineralstoffen und Eiweißen angewiesen. Der Verlust von Geschmack und Appetit sowie Zahnprobleme können die Nahrungsaufnahme erschweren. Auch die Verdauung ist weniger effizient, was die Aufnahme bestimmter Nährstoffe beeinflussen kann.

Wichtige Nährstoffe im Alter

Eiweiße: Zur Erhaltung der Muskulatur und des Immunsystems wird mehr Eiweiß benötigt, um Muskelabbau zu verhindern.

Vitamine und Mineralstoffe: Vitamin D, B12 und Kalzium sind besonders wichtig für die Knochengesundheit und die Funktion des Nervensystems.

Ballaststoffe: Sie fördern die Verdauung und beugen Verstopfungen vor.

Flüssigkeitszufuhr: Ältere Menschen haben ein vermindertes Durstgefühl, weshalb eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme (auch in Form von Brühen oder Tees) entscheidend ist.

Ernährungsprobleme im Alter

Häufige Probleme sind Appetitlosigkeit, Schluckstörungen und Mangelernährung. Appetitlosigkeit kann durch gesundheitliche Probleme oder Medikamente verursacht werden. Schluckstörungen erfordern weiche oder pürierte Kost. Mangelernährung entsteht oft durch unzureichende Nahrungsaufnahme und führt zu gesundheitlichen Einschränkungen.



Ernährungstipps für ältere Menschen

- Ausgewogene Mahlzeiten: Eine abwechslungsreiche Ernährung mit viel Obst, Gemüse, Vollkornprodukten, magerem Fleisch und gesunden Fetten sollte angestrebt werden.
- Kleine, häufige Mahlzeiten: Mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt können helfen, den Nährstoffbedarf zu decken.
- Flüssigkeitszufuhr: Regelmäßiges Trinken, auch bei fehlendem Durstgefühl, ist wichtig.
- Anpassung der Kost: Bei Schluckstörungen sollten weiche oder pürierte Nahrungsmittel angeboten werden.

Psychosoziale Aspekte

Essen hat auch eine soziale Funktion. Gemeinsame Mahlzeiten fördern das Wohlbefinden und die Geselligkeit. Essen sollte nicht nur funktional sein, sondern auch Freude bereiten, um den Appetit zu steigern.

Die Ernährung im Alter ist entscheidend für die Gesundheit. Eine ausgewogene, an die Bedürfnisse des Körpers angepasste Kost hilft, viele altersbedingte Beschwerden zu verhindern. Besonders wichtig ist es, auf eine ausreichende Zufuhr von Nährstoffen, Flüssigkeit und Energie zu achten und Mahlzeiten so zu gestalten, dass sie sowohl physisch als auch sozial ansprechend sind.

Es ist dem Gastro-Team bei gleichzeitiger Herausforderung ein Anliegen, uns für diese Qualitätskriterien jeden Tag von Neuem einzusetzen – unseren Bewohner:innen zu liebe.

Elke Lippold
Leiterin Gastronomie

Gut für die Psyche: Ein Dessert an einer unserer Geburtstagsfeiern



Aus der Hauswirtschaft

Mietwohnungen mit Dienstleistungen

Im Huwel sind 71 Mietwohnungen in unterschiedlichen Grössen vorhanden, vom Studio über 2 ½-Zimmer- bis zur 3 ½-Zimmerwohnung. Die Mieter der Wohnungen können verschiedene Dienstleistungen vom Haus in Anspruch nehmen, von den Mahlzeiten bis zur Frühjahresreinigung, vom Duschsitz bis zur Notrufuhr. Alle Wohnungen sind mit einem Rufsystem ausgestattet. Dieser kann beispielsweise bei einem Sturz gedrückt werden. Diese Notfallbereitschaft gibt Sicherheit. Im Weiteren können alle Mieter auf Wunsch das Mittag- oder Abendessen im Speisesaal konsumieren. Auch hauswirtschaftliche Dienste können in Anspruch genommen werden, wenn dies gewünscht wird.

Wohnungsreinigungen sind gefragt - ganz nach Wunsch

Wir, das Hauswirtschaftsteam, bieten verschiedene Dienstleistungen im Bereich Hauswirtschaft an. Dazu gehören ganz verschiedene Arbeiten, je nach Wunsch der einzelnen Personen. Eine der meist beanspruchten Dienstleistungen ist das Reinigen der Wohnung inklusive Nasszelle. Bei den Reinigungsaufträgen gehen wir immer auf die einzelnen Wünsche der Mietenden ein. Sei dies bezüglich der Zeitintervalle des Reinigungstermins oder der Art der Reinigungsarbeiten, welche zu erledigen sind. Manche Wohnungen werden jede Woche gereinigt, andere nur einmal im Monat. In einigen Wohnungen wird alles abgestaubt und die Küchenkombination, die Nasszelle sowie der Boden gereinigt. In anderen Wohnungen zum Beispiel nur der Boden nassgewischt. Die Reinigungsarbeiten werden in den Mietwohnungen jede Woche am Dienstag und Donnerstag ausgeführt. Es gibt auch diverse einmalige Aufgaben wie das Reinigen eines Kühlschranks, Tiefkühlfachs, Abwaschmaschine, Backofen oder Dampfabzug.



Unser Hausclown als Überraschung an der Jubiläumsfeier

Frühlingsputz wird rege in Anspruch genommen

Immer im Frühling findet die Jahresreinigung statt. Dieses Angebot wird aktiv genutzt. Hier wird die Wohnung blitz blank gereinigt, die Fenster zum Glänzen und die Vorhänge zum Strahlen und Duften gebracht.

Waschen von Vorhängen und Duvets

Weiter bieten wir einen Waschservice an. Dazu gehören neben dem regulären Waschen der Leib-, Flach- und Bettwäsche das Waschen und Aufhängen der Vorhänge sowie das Waschen und Wiederaufbereiten von waschbaren Duvets und Kissen.

Es ist für uns eine Freude, dass diese Angebote aktiv genutzt werden und wir die gewünschten Dienstleistungen erbringen dürfen.

Sonja Rossacher

Stv. Leiterin Hauswirtschaft



Aus dem Technischen Dienst

Im Jahre 2024 feierte die BS Huwel ihr 25-jähriges Jubiläum. Was im Jahre 1999 mit dem ersten Bau des Huwel 8 begann, ist inzwischen mit dem Huwel 6 und Huwel 4 auf drei Gebäude gewachsen. Mit der etappierten Betriebsaufnahme sind auch die Anforderungen an die Wartung und Instandhaltung unterschiedlich. Die Frage, ob etwas repariert, ersetzt oder saniert wird, stellt sich logischerweise in der etwas reiferen Gebäudeinfrastruktur anders als bei einem neueren Objekt.

Ersatz-, Sanierungs- und Neuinvestitionen

Ein Ersatz war bei den Geschirrspülgeräten und den Steckbeckenspülern auf den Wohngruppen nötig. Trotz periodischem Unterhalt sind diese Profigeräte nach 8-12 Jahren am Ende ihrer Einsatzdauer angekommen. Nach 25 Jahren sind auch die roten Handfeuerlöcher ersetzt worden. Ein Tausch sämtlicher Brandmelder nach acht Jahren war im Jahr 2024 fällig. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit ist anschliessend ein Integraltest durchgeführt worden. Da ist eine Zusammenarbeit mit der externen Fachfirma sehr wichtig, weil der Brandschutz in unserem Betrieb einen sehr hohen Stellenwert hat.

Was denken Sie, wieviel Fahrten am Tag machen unsere Aufzüge? 50, 100 oder 200? Pro Lift sind es bis zu 400 Bewegungen täglich! Beim Bettenlift im Huwel 6 sind so in den letzten sieben Jahren über 1 Million! Fahrten aufgezeichnet worden. Ja, die Aufzüge sind betriebssicher und dies dank einer regelmässigen Kontrolle und Instandhaltung! Um dies auch zukünftig sicherzustellen, laufen Vorabklärungen über eine mögliche Sanierung oder Ersatzinvestition.

Investiert wurde in die Erweiterung unserer eigenen Photovoltaikanlage. Mit einem Helikopter sind über 200 PV-Module auf das Dach des Huwels 6 eingeflogen worden. Für die Installationsarbeiten auf dem Dach war die Erstellung eines Gerüstes als Absturzsicherung zwingend nötig. Jetzt liegt es an uns, diese selbst produzierte elektrische Energie sinnvoll und bedarfsgerecht einzusetzen. Eine weitere Neuanschaffung war der Einbau eines Klimagerätes in das Stationszimmer der Wohngruppe Arvi. Damit wird sichergestellt, dass die Medikamente fachgerecht gelagert werden können.

Mit dem Einbau einer Ablufthaube in der Küche direkt über dem Steamer und dem Bräter konnte die Dampf- und Rauchentwicklung in der Gastküche stark verbessert werden. Der Einbau erfolgte dank der Erfahrungen der Lüftungsfirma an einem halben Tag, sodass die Mahlzeitenproduktion nicht beeinträchtigt wurde.



Umfassende Umgebungspflege

Das Grün in der Umgebung benötigt eine ganzjährige Pflege. Sei es schneiden, düngen, ernten, säubern, pflanzen oder giessen; es gibt immer etwas zu tun. Den beliebten Kleinkinder-Spielplatz prüfen wir regelmässig nach den gültigen Vorgaben. Es zeigt sich, dass bald ein Ersatz von Spielgeräten mit neuer Anordnung nötig sein wird.

Pensionierung Klaus Wallimann

Ende September verabschiedete sich unser langjähriger Hauswart Klaus Wallimann in die Pension. Knapp ein viertel Jahrhundert schaute er zum Rechten im und um die Häuser der BS Huwel. Stolz war Klaus auf die von ihm gepflegten Grünflächen, den Garten, die Sträucher und den Rasen. Ab Oktober 2024 wirkt Daniel Sigrist als neuer, junger Hauswart. Er bringt sein Wissen als Fachmann Betriebsunterhalt und aus seiner letzten Tätigkeit im Luzerner Kantonsspital als Mitarbeiter Umgebungspflege mit.

Ob Reparatur, Ersatz oder Neuanschaffung - wir vom Team Hauswartung und Technik und den freiwilligen Helfern und Helferinnen nehmen diese spannende Herausforderung an.

Peter Rohrer

Leiter Technischer Dienst



Konsolidierte Bilanz per 31.12.2024

AKTIVEN		Berichtsjahr	Vorjahr
	Umlaufvermögen	2'537'536.36	1'789'479.45
B	Kasse	7'095.05	3'876.85
B	Bankguthaben	1'270'908.69	568'334.80
B	Baukonto OKB	-	263'212.10
S	Bankguthaben	382'761.87	299'515.75
B	Debitorenguthaben	668'577.60	577'056.70
B	Übrige Guthaben, inkl. Transitorische Aktiven	110'240.80	1'876.80
B	Vorräte	97'952.35	75'606.45
	Anlagevermögen	16'409'055.50	17'033'262.25
B	Grundstück	2'238'000.00	2'238'000.00
B	Erschliessung & Umgebung	2.00	2.00
B	Gebäude Huwel 8	637'438.05	752'059.35
B	Gebäude Huwel 6	4'126'625.90	4'248'310.20
B	Gebäude Huwel 4	8'461'496.90	8'755'533.90
B	Mobile Betriebseinrichtungen H8 + H6 + H4	837'791.65	929'755.80
B	Fahrzeuge	7'201.00	9'601.00
S	Privatdarlehen	100'500.00	100'000.00
	TOTAL AKTIVEN	18'946'591.86	18'822'741.70
	PASSIVEN		
	Fremdkapital	16'491'014.03	16'373'167.59
B	Kreditoren	141'144.02	99'380.90
B	Transitorische Passiven	173'464.85	184'381.45
S	Transitorische Passiven	4'600.00	-
B	Darlehen unverzinslich	35'000.00	112'760.00
B	Darlehen verzinslich	12'300'000.00	12'700'000.00
B	Rückstellungen allgemein	3'836'805.16	3'276'645.24
	Stiftungskapital	2'455'577.83	2'449'574.11
S	Stammkapital	25'000.00	25'000.00
S	Gewinnvorträge Vorjahre	2'424'574.11	2'458'923.09
S	Mehrertrag / Mehraufwand (-) Stiftung	6'003.72	-34'348.98
B	Mehrertrag / Mehraufwand (-) Betrieb	-	-
	TOTAL PASSIVEN	18'946'591.86	18'822'741.70

Legende

Beträge in CHF
 S = Stiftung Betagtenheim Kerns
 B = Betagtensiedlung Huwel

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024

STIFTUNGSRECHNUNG	Budget	Berichtsjahr	Vorjahr
Ertrag		43'763.59	9'072.17
Schenkungen / Spenden / Legate		43'215.08	8'532.00
Zinserträge		548.51	540.17
Aufwand		37'759.87	43'421.15
Spesen / Leistungen Dritter		37'624.77	43'301.40
Bankspesen und Zinsaufwand		135.10	119.75
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		6'003.72	-34'348.98
BETRIEBSRECHNUNG			
Ertrag	7'109'785	7'418'808.60	6'890'884.44
Steuern Bewohner, Versicherer	3'962'001	4'080'701.60	3'868'682.20
Mietzinse Wohnungen	1'174'092	1'185'316.80	1'146'216.50
Zusatzleistungen für Bewohner	123'000	111'947.36	99'493.30
Medizinische Nebenleistungen	24'000	34'672.94	24'436.97
Übrige Mieteinnahmen	127'700	130'666.15	118'432.00
Umsatz Restaurant & Bankette	440'100	417'830.80	408'054.58
Übrige Nebenerlöse	-	3'122.50	2'596.59
Zinsbeitrag Gemeinde Kerns	-	-	130'000.00
Pflegekostenbeiträge Gemeinden	1'256'176	1'454'290.90	1'092'453.80
Beiträge Kanton OW / Spenden	500	259.55	518.50
Entnahme Reserve für Investitionen	-	-	-
Entnahme Reserve für Defizitdeckung	2'216	-	-
Aufwand	7'109'785	7'418'808.60	6'890'884.44
Personalaufwand	4'622'745	4'914'117.24	4'642'132.76
Besoldung	3'967'601	4'245'927.55	3'985'635.80
Sozialleistungen	550'785	564'871.70	577'191.60
Personalnebenaufwand	81'760	73'309.69	54'344.91
Honorar Betriebskommission	16'000	23'730.00	18'730.00
Honorar Personalverleih	6'600	6'278.30	6'230.45
Sachaufwand	2'487'040	2'504'691.36	2'248'751.68
Medizinischer Bedarf	51'400	53'879.04	51'537.69
Lebensmittel und Getränke	405'000	317'261.17	355'459.09
Haushaltartikel, Textilien	93'350	94'308.19	87'834.07
Unterhalt / Reparaturen Anlagen	181'542	160'865.57	183'398.45
Abschreibungen	1'080'000	825'574.50	1'018'250.00
Zuweisung an Rückstellungen	150'000	560'159.92	69'021.90
Hypothekarzinsen	131'000	134'982.64	108'165.45
Energie und Wasser	208'000	173'551.50	190'756.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	110'353	122'186.79	116'888.40
Versicherungen, Gebühren, Übriges	76'395	61'922.04	67'440.63
Mehrertrag / Mehraufwand (-)	-	-	-
Erfolg Gesamtrechnung	0	6'003.72	-34'348.98

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis Artikel 962a) erstellt. Diese Bestimmungen sehen im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Weiter besteht jedoch die Möglichkeit, zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Ge-
deihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen.



Die wesentlich angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind oder wo Wahlmöglichkeiten vorliegen, sind nachfolgend beschrieben:

- Der Erlös wird beim Übergang von Nutzen und Gefahr (in der Regel bei erbrachter Dienstleistung) erfasst;
- Das Anlagevermögen wird aufgrund der Anlagebuchhaltung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Anzahl Mitarbeitende

Die Stiftung Betagtenheim Kerns beschäftigt 86 Mitarbeitende (Vorjahr 88), was 57 Vollzeitstellen (Vorjahr 54) entspricht (ohne Lernende und Pool-Mitarbeitende Pflege).

Verpfändete Aktiven

Der Gesamtwert der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt beträgt:

	31.12.2024	31.12.2023
Liegenschaften, Buchwert in CHF	15'463'561	15'993'903

Bericht der Revisionsstelle



Orfida Treuhand + Revisions AG
QUBO · Kägiswilerstrasse 15 · 6061 Sarnen
Telefon 041 666 75 00
contact@orfida.ch · www.orfida.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Betagtenheim Kerns 6064 Kerns

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Betagtenheim Kerns (Seiten 16 bis 18) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Orfida Treuhand + Revisions AG

Adrian Halter
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Halter
Revisionsexperte

Sarnen, 14. März 2025



 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Budget 2025

BETRIEBSRECHNUNG	Budget 2025	Ergebnis 2024
Ertrag	7'336'717.30	7'418'808.60
Total Wohnen/Pflege	4'116'238.30	4'080'701.60
Mietzinse Wohnungen, inkl. NK	1'163'952.00	1'185'316.80
Zusatzleistungen Bewohner, Übriges	101'500.00	111'947.36
Übrige Mieteinnahmen	130'200.00	130'666.15
Umsatz Gastronomie, MwSt-bereinigt	395'500.00	417'830.80
Übrige Nebenerlöse	25'000.00	37'795.44
Zinsbeitrag Gemeinde Kerns	-	-
Pflegekostenbeiträge Gemeinden	1'404'327.00	1'454'290.90
Beitrag Kanton Obwalden	-	259.55
Entn. Reserve f. Spezialfinanzierung	-	-
Entn. Reserve f. Mehraufwand	-	-
Aufwand	7'327'709.26	7'418'808.60
Personalaufwand	4'813'986.02	4'914'117.24
Besoldung	4'128'404.92	4'245'927.55
Sozialleistungen	582'601.10	564'871.70
Personalnebenaufwand	96'380.00	97'039.69
Personal von Leihfirmen	6'600.00	6'278.30
Sachaufwand	2'513'723.24	2'504'691.36
Medizinischer Bedarf	50'400.00	53'879.04
Lebensmittel & Getränke	335'000.00	317'261.17
Haushaltartikel, Textilien, Utensilien	92'800.00	94'308.19
Unterhalt & Reparaturen Anlagen	190'365.00	160'865.57
Abschreibungen	1'080'000.00	825'574.50
Zuweisung an Rückstellungen	200'000.00	560'159.92
Hypo-Zinsen & Bankspesen	157'000.00	134'982.64
Energie & Wasser	183'000.00	173'551.50
Büro- & Verwaltungsaufwand	146'938.24	122'186.79
Versicherungen, Gebühren, Übriges	78'220.00	61'922.04
Mehrertrag / Mehraufwand (-)	9'008.04	-

Erläuterungen zum Budget 2025

Wir gehen für das Jahr 2025 infolge der sehr guten Nachfrage im Berichtsjahr weiter von einer Vollbelegung unserer Pflegeplätze und Mietwohnungen aus. Bei den Pflegeeinstufungen rechnen wir mit einem leicht tieferen Durchschnittswert, was sich aus diesem Grund auch in tiefer budgetierten Personalkosten zeigt. Aufgrund der Erhöhung der Aufenthaltstaxen um CHF 5 pro Tag erwarten wir hier entsprechend einen höheren Ertrag, der für die Finanzierung der Betreuungsleistungen eingesetzt wird. Wir gehen erneut von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Die Kosten steigen generell unvermindert an. Zu erwähnen sind steigende Unterhaltskosten durch Leistungen, die von externen Firmen im Rahmen von Serviceverträgen oder als Einzelleistungen erbracht werden müssen. Aber auch steigende Kosten von IT-Leistungen, Lebensmittelpreise oder die höhere Hypothekarzinsbelastung schlägt bei den Kosten zu Buche.

Wir sind Mitglied einer vorteilhaften Einkaufsgemeinschaft und können in allen Bereichen, von Pflegeprodukten über Unterhaltsleistungen bis hin zu Lebensmitteln, von sehr attraktiven Konditionen profitieren. Die Investition in unsere gut ausgebaute Photovoltaikanlage zahlt sich über die Jahre aus und trägt zur Dämpfung der Energiekosten bei.



Huwel in Zahlen per 31.12.2024

Anzahl Wohneinheiten

Pflegezimmer	44
Mietwohnungen	71
Total	115

Anzahl Bewohner:innen und Mieter:innen

Frauen	87
Männer	33
Total	120

Bewohner:innen in der Pflege

Durchschnittlicher Aufenthalt, ohne Kurzzeit	3	Jahre, 174 Tage
Durchschnittsalter	86	Jahre
Durchschnittsalter bei Eintritt 2024	86.7	Jahre
Durchschnittsalter bei Austritt 2024	89.2	Jahre
Anteil Frauen	76	%
Anteil Männer	24	%
ältester Bewohner	103	
jüngste Bewohnerin	34	
geleistete Pflegetage 2024	15'612	
Anzahl Todesfälle	10	

Anzahl Vollzeitstellen

Pflege Fachpersonal	18.3
Pflege Assistenzpersonal	16.1
Aktivierung	0.7
Administration	2.2
Gastronomie	8.6
Hauswirtschaft	9.0
Technischer Dienst	1.8
Total	56.7

Anzahl Mitarbeitende

ohne Lernende, ohne Pool-Mitarbeitende Pflege	86
Lernende Pflege	9
Lernende Gastronomie	2



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss

- ❖ Maria Magdolna Kiss,
Fachfrau Gesundheit EFZ
- ❖ Tenzin Dampatsang, Assistentin
Gesundheit & Soziales EBA
- ❖ Anastasija Stoicova,
Fachfrau Gesundheit EFZ

Organe

Stiftungsrat

Albert Reinhart-Hertach	Präsident
Lisbeth Durrer-Britschgi	Vizepräsidentin
Andreas Bucher	Mitglied
Sonnie Burch-Chatti	Mitglied
Marlies Durrer-Ettlin	Mitglied
Monika Ettlin-Kellenberger	Mitglied
Beat Ettlin-Krummenacher	Mitglied
Theres Michel-Michel	Mitglied
Andrea Röthlin-Schälin	Kassiererin
Barbara Colmelet	Protokollführerin

Betriebskommission

Albert Reinhart-Hertach	Präsident
Lisbeth Durrer-Britschgi	Mitglied
Beat Ettlin-Krummenacher	Mitglied
Andrea Röthlin-Schälin	Mitglied
Barbara Colmelet	Protokollführerin

Revisionsstelle

Orfida Treuhand & Revision AG, Sarnen

Operative Leitung

Daniel Kiefer	Geschäftsleiter
Andrea Bannwart-Elsener	Leiterin Pflege & Betreuung
Vreni Berwert	Leiterin Hauswirtschaft
Elke Lippold	Leiterin Gastronomie
Peter Rohrer	Leiter Technischer Dienst






BETAGTENSIEDLUNG
HUWEL
25 Jahre